



UNSERE AUFGABE

Anschluss schaffen, Lücken schließen

Wenn ein Kind oder ein Jugendlicher in den Fachkliniken Wangen eine Rehabilitation antritt, wird es bzw. er im Regelfall am Tag nach der Aufnahme in die Heinrich-Brügger-Schule kommen.

Anschluss schaffen, Lücken schließen

Wir unterrichten in den Bildungsgängen der Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium, berufliche Schulen und Förderschule in einem inklusiven Setting den für die Patienten relevanten Schulstoff. Da unsere Klassen sehr klein sind, kann der Unterricht individuell auf jeden Schüler abgestimmt werden. So ist es zum einen möglich, den Anschluss an die Klasse zu Hause zu schaffen, zum anderen können persönliche Herausforderungen oder Lücken besser identifiziert und soweit wie möglich beseitigt werden.

Während ihres Aufenthaltes an der Heinrich-Brügger-Schule werden die Schüler sowohl im Grundschulbereich als auch im Sekundarbereich in altersheterogenen Lerngruppen unterrichtet.

Während der Schulzeit in der Heinrich-Brügger-Schule wird sich der Klassenlehrer mit dem Klassenlehrer an der Stammschule telefonisch in Verbindung setzen, um weitere Details zu besprechen. Hierbei könnte es sich um die Fortschreibung des Stoffplanes bei Verlängerung handeln oder um gemeinsame Absprachen bei einer möglichen Problembehandlung. Schülerinnen und Schüler können so ohne Verzögerungen an ihren Stoffgebieten weiter arbeiten. Klassenarbeiten können zeitgleich oder zeitnah zur Heimatschule geschrieben werden. Tests oder Klassenarbeiten werden durchgeführt und per Fax an die Heimatschule zurück gesandt.

Am Ende wird ein Abschlussbericht für die Heimatschule verfasst, in dem neben dem behandelten Stoff auch Informationen zum Lern- und Leistungsverhalten des Schülers zu lesen sind.